



AMERIKA/MEXIKO - Morddrohung gegen Migranten-Priester: „Wir holen uns deinen Kopf!“

Tenosique (Fidesdienst) – „Wir holen uns deinen Kopf!“: so lautet die telephonische Morddrohung, die ein verängstigter Auswanderer, der von Unbekannten als Bote benutzt wurde, dem Koordinator der Migrantenunterkunft „La 72“ in Tenosioque (im süd-mexikanischen Bundesstaat Tabasco), Pater Tomas Gonzalez, überbrachte. „Wir haben bereits in der Vergangenheit ähnliche Drohungen erhalten“ so Pater Gonzalez gegenüber einem lokalen Radiosender, „weil wir uns weigern, Schutzgeld an Gruppen zu zahlen, die sich der Migranten entledigen wollen“.

Wie aus einer Verlautbarung hervorgeht, erstatteten Mitarbeiter der Unterkunft im Zusammenhang mit solchen Drohungen Anzeige bei der Staatsanwaltschaft, die ihrerseits Ermittlungen auf den Weg brachten. Danach nahm die Zahl der Einschüchterungsversuche jedoch zu.

Auch die Nichtregierungsorganisation „Amnesty International“ berichtete bereits von Morddrohungen gegen einen der verantwortlichen Mitarbeiter der Migrantenunterkunft, Ruben Figueroa.

Gewalt gegen Menschenrechtskämpfer, die sich für die Rechte der Migranten einsetzen, nahm in jüngster Zeit auch im Süden von Mexiko zu, nachdem sie in den vergangenen Jahren vor allem im Norden weit verbreitet war. (CE) (Fidesdienst, 21/03/2013)